

Prof. Dr. Alfred Toth

Thematische Teilsysteme von Abschlüssen

1. Sofern topologische Abschlüsse bei Systemen der Form $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015a) nicht-null sind, handelt es sich um Einfriedungen. Andererseits kann ein System der Form S (nicht jedoch S^*) selbst die Funktion eines Abschlusses übernehmen, wie etwa im Fall auf dem folgenden Bild



Rue Tisserand, Paris.

2. Während solche als Abschlüsse fungierenden Systeme fast ausnahmslos thematisch sind, enthalten nicht-thematische Abschlüsse zwar Teilsysteme, diese sind aber in der Regel, wie etwa im nachstehenden Bild, nicht-thematisch.



Albisstr. 20, 8038 Zürich

Selten sind also die Fälle, wo nicht-thematische, d.h. nicht S-Abschlüsse thematische Teilsysteme enthalten. Trotzdem erfüllen sie, wie im folgenden gezeigt wird, alle drei ortsfunktionalen Zählarten der qualitativen Arithmetik (vgl. Toth 2015b), sofern diese lagerrelational determiniert sind.

2.1. Adjazent-exessive thematische Teilsysteme



Boulevard des Maréchaux, Paris

2.2. Subjacent-adessive thematische Teilsysteme



Place Balard, Paris

2.3. Transjacent-inessive thematische Teilsysteme



Rue du Départ, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadische System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

15.7.2015